

03.06. HONDA ENTWICKELT DEN NEUEN LUFTKISSENGURT AIR BELT

Honda Motor Co., Ltd. gibt einen technischen Durchbruch bei der Entwicklung eines neuen Sicherheitssystems mit der Bezeichnung "Air Belt" bekannt. Bei diesem System wird die Schulterpartie des Sicherheitsgurts während eines Unfalls aufgeblasen, um den Passagier sicher an seinem Platz zu halten.

Honda kann auf eine lange Reihe von Entwicklungen für Sicherheitssysteme zurückblicken. Den Sicherheitsgurten, die als die wirksamste Sicherheitsvorrichtung angesehen werden, galt dabei besondere Aufmerksamkeit. Honda war in Japan das erste Unternehmen, welches gewöhnliche Sitzgurte mit Gurtstraffern versah, um die Körperbewegungen bei einem Aufprall besser zu kontrollieren. Ferner hat Honda in Japan als erster ELR-Gurte eingeführt, mit denen der Tragekomfort, und damit auch die Bereitschaft zum Gurtanlegen, erhöht wird.

In den vergangenen Jahren konzentrierten sich die Anstrengungen darauf, den bei einem Unfall auf den Brustkorb ausgeübten Druck und andere Verletzungen zu mindern. Das Ergebnis dieser Bemühungen ist nun die Einführung des "Air Belt".

Das "Air-Belt"-System besteht aus dem aufblasbaren Schulterteil des Gurts, einer Aufblaseinheit und der Steuereinheit. Bei einem Aufprall veranlasst ein von der Steuereinheit abgegebenes Signal das Aufblasen des Schulterteils.

HAUPTSACHLICHE SYSTEMEIGENSCHAFTEN

- Wirkt beim Aufblasen durch Verminderung der Gurtschlaffheit teilweise auch als Gurtstraffer;
- wirkt als Kissen und verringert Kopfbewegungen sowie dadurch bedingte Verletzungsgefahr;
- verringert den bei einem Aufprall auf den Brustkorb ausgeübten Druck;
- absorbiert kinetische Energie durch den beim Entspannungsprozess erfolgenden Luftaustritt.

Das "Air-Belt"-System eröffnet durch die Vereinigung von Sitzgurt- und Airbag-Funktionen neue Wege zum Schutz von Fahrzeuginsassen.

Durch seine Kompaktheit kann dieses System auch an den hinteren Sitzen installiert werden und lässt damit den dort befindlichen Personen dieselbe Sicherheit zuteil werden wie dem Fahrer und dem Beifahrer.

Das neue System befindet sich im Endstadium der Entwicklung und wird in naher Zukunft eingeführt werden.